



An den
Vorsitzenden der Schulleitungsvereinigung
Nordrhein-Westfalen e. V.
Herrn Harald Willert
Laboratorium Straße 98a
46562 Voerde

4. September 2020

Sehr geehrter Herr Willert,

haben Sie vielen Dank für Ihren Offenen Brief vom 24. August dieses Jahres, in dem Sie die Position Ihres Verbandes zur aktuellen Situation an den Schulen in Nordrhein-Westfalen darstellen.

Gegen Ihre pauschale Kritik, die Landesregierung übernehme selbst keine Verantwortung, sondern gebe diese an Gesundheitsämter, Schulträger und Schulleitungen weiter, verwahre ich mich ausdrücklich auch im Namen meiner zuständigen Fachministerinnen und Fachminister und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in den letzten Monaten weit über ihre normale Arbeit hinaus engagiert haben.

Die Landesregierung erhebt gerade in diesen schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie nicht den Anspruch, Ihre Entscheidungen zur vollständigen Zufriedenheit aller Beteiligten treffen zu können. Dies ist alleine aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse und Vorstellungen in der Bevölkerung und gerade mit Blick auf Schule auch gar nicht möglich. Allerdings bin ich der festen Überzeugung, dass die Landesregierung alles darangesetzt hat und auch weiterhin daransetzen wird, im engen Austausch mit allen handelnden Akteuren gemeinsam bestmögliche Kompromisse zu finden und auf dieser Grundlage verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

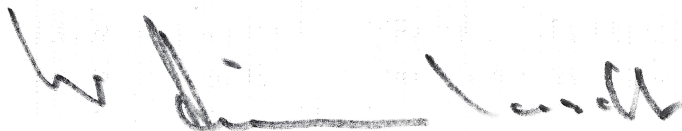
Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen mir die Rückmeldungen anderer relevanter Schulleitungsvereinigungen, die sich von Ihrer Position klar und umfassend distanziert haben, und mir gegenüber ein deutlich differenzierteres Bild von den im Rahmen der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie erforderlichen Entscheidungen abgegeben haben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich mit Ihrem Verband zukünftig zwar auch durchaus kritisch, aber immer konstruktiv im Sinne unserer Schulen an den Diskussions- und Abstimmungsprozessen beteiligen würden. Auch wenn mir bewusst ist, dass eine pauschale Kritik immer leichter vorzunehmen ist, als innerhalb eines konstruktiven Diskussionsprozesses Verantwortung zu übernehmen, bin ich davon überzeugt, dass dann auch die Positionen Ihres Verbandes Gehör finden werden.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern Ihres Verbandes, die in ihrem sehr verantwortungsvollen und herausfordernden Arbeitsalltag eine sehr gute Arbeit - auch unter den schwierigen Umständen in Corona-Zeiten - im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Lehrkräfte leisten. Das weiß ich sehr zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und allen Verbandsmitgliedern weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Laschet', written in a cursive style.

Armin Laschet